Apfelstrassen VERFÜHRER

30 Jahre Steirische Apfelstraße
Interviews mit den **Pionieren** und **Obleuten**
Lassen Sie sich von der Apfelstraße **verzaubern**
Der **Frühling** hält in unseren Betrieben Einzug

Griass eich

IM STEIRISCHEN PARADIES – WILLKOMMEN AUF DER APFELSTRASSE

30 Jahre Steirische Apfelstraße – Seit ich mich erinnern kann, gibt es die Apfelstraße, das heißt, ich bin sprichwörtlich mit der Steirischen Apfelstraße groß geworden.

Auf rund 25 Kilometern erstreckt sich die Apfelstraße, beginnend beim Blick zur Riegersburg nördlich von Gleisdorf, durch die 5 Apfelstraßengemeinden (Albersdorf-Prebuch, St. Ruprecht, Puch, Floing, Anger). Meine schöne Heimat verführt im Frühling mit einem Meer von Blüten. Apfelbäume, Zwetschenbäume, Pfirsichbäume, die die sanften Hügel der Apfelstraße in einen zauberhaften Garten verwandeln. Im Sommer schillert das Grün der Apfelblätter in den schönsten Nuancen mit den Wiesen um die Wette und bringt mich immer wieder zum Staunen. Die Pracht der Äpfel mit ihrem Gelb, Rot und Grün im Herbst, nicht nur schmackhaft anzuschauen, laden schon von Weitem ein, herzlich hineinzubeissen! Im Winter genieße ich die Feingliedrigkeit und Symmetrie der einzigartigen Obstgartenlandschaft mit ihrem ruhigen Charme. Schon Peter Rossegger war hingerissen von dieser Pracht, die er in seiner Geschichte „Als ich in's Paradies ging“ niederschrieb, als er seinen in Puch wohnenden Schulmeister Eustach Weberhofer aufsuchte.

In diesem Verführerjahr halten wir den **Zauber der Steirischen Apfelstraße** in Wort und Bild fest. Es gibt viel Interessantes, Neues und Altes zu erfahren. Diese erste Ausgabe des Apfelstraßenverführers im Jubiläumsjahr ist eine Sonderausgabe zu Ehren des 30. Geburtstags der Apfelstraße. Ich freue mich, dass sich die (aktiven und bisherigen) Obleute, sowie die Frau Bürgermeister von Puch, der Mittelpunkt-Gemeinde der Steirischen Apfelstraße zum Interview bereit erklärt haben und Einblick in ihre Gedanken geben.

Feiern Sie mit uns 30 Jahre Steirische Apfelstraße!

Die Steirische Apfelstraße ist längst zum Erlebnisland geworden.

Eure Anna Berger

Redakteurin | verfuehrer@apfelstrasse.at

APFELSTRASSEN VERFÜHRER

Titelfoto "Die Obleute der Apfelstraße"
von Anna Berger

Inhalte dieser Ausgabe

30 Jahre Steirische Apfelstraße	3
Gedanken der Obleute	4 - 5
Der Zauber der Apfelstraße	6 - 7
Wo finde ich die Betriebe?	14
Der Verführer empfiehlt	15
Blütenfest 2016	16

Die Apfelstrassengemeinden

Albersdorf-Prebuch

St. Ruprecht/Raab

Puch bei Weiz

Floing

Anger

Verlangen Sie nach unserem neuen Veranstaltungskalender 2016 im handlichen Taschenformat!

30 Jahre Steirische Apfelstrasse

DIE STEIRISCHE APFELSTRASSE FEIERT IHR JUBILÄUMSJAHR

Die Steirische Apfelstraße vereint seit 30 Jahren liebenswerte, freundliche Leute, eine wunderbare Natur- und Kulturlandschaft, ein besonderes Klima, das Bewusstsein um einzigartige Produkte und eine Gemütlichkeit, die zu spüren ist.

Im Mittelpunkt steht immer unser Apfel! Der Apfel ist für uns weit mehr als nur Nahrung, der Apfel ist ein wahrer Mythos. Mit einem Bilderreigen auf den Seiten 6 und 7 geben wir einen Rück- und Einblick in „30 Jahre Steirische Apfelstraße“! Feiern und erleben Sie mit uns das Jubiläumsjahr 2016! **Das ist der Zauber der Steirischen Apfelstraße.**

Eine Strasse rund ums Apfeldorf

IM ZENTRUM DER STEIRISCHEN APFELSTRASSE LIEGT UNSER LIEBLICHES APFELDORF

Liebe Frau Bürgermeister Gerlinde Schneider,
du bist Bürgermeisterin des Apfeldorf Puch, dem Herz der Steirischen Apfelstraße.

30 Jahre Steirische Apfelstraße – Worin siehst du den Charme der Steirischen Apfelstraße?

Schon Peter Rosegger schrieb bereits vor 150 Jahren „Als ich ins Paradies ging“ und hat damit unsere fruchtbare Gegend gemeint. Sanfte Hügel schmiegen sich in die reizende Landschaft und bieten eine Vielfalt von Qualitätsobst. Fleißige Hände produzieren daraus eine Unzahl von wertvollen, vitaminreichen Produkten. Tanken Sie hier Energie vom hektischen Alltag und besuchen Sie die zahlreichen Betriebe und Selbstvermarkter. Gerne darf ich mit Ihnen hier einen naturnahen Apfelsaft, spritzige Moste, die höchste Vergeistigung des Apfels – den ABAKUS – oder einen geschmackvollen Apfelstrudel genießen.

Bgm. Gerlinde Schneider

Wobei blüht du auf?

Wenn wieder das Frühjahr naht und der Frühling auf der Steirischen Apfelstraße mit seinen aber-tausenden rosa-weißen Blüten und seinem zarten Duft einzieht und ich eine kurze Wanderung durch die Obstgärten unternehmen kann und zum Abschluss auf einer der gemütlichen Bänke die herrliche heimatische Landschaft genießen darf.

Deine Lieblingsapfelsorte?

Der Elstar mit seiner leuchtend rot-gelben Farbe und dem süßen Geschmack hat mich schon in jungen Jahren verführt und unsere Beziehung hat sich über viele Jahre immer mehr vertieft.

Gedanken des "Gründervaters" und der bisherigen

ZUM JUBILÄUM HABEN WIR DEN APFELSTRASSENGRÜNDER UND OBMANN HANS HÖFLER, SO

Lieber Hans,

30 Jahre Steirische Apfelstraße – ein Grund zu feiern. Du bist schließlich der „Wiegevater“ der Apfelstraße...

Wie bist du eigentlich auf die Idee gekommen, die Steirische Apfelstraße zu gründen?

Der kluge Satz von Henry Ford: „Wenn Du einen Sack Gold hast und Du möchtest ihn verschenken, sagst es aber niemanden, so wird er ewig Dein bleiben“, bewegte mich vor über 30 Jahren. Viel in der Welt und der Umgebung herumgekommen, erkannte ich, welcher wundervolle Schatz ungeöffnet vor uns lag. Es gibt im größten Obstbaugebiet Österreichs einen unfassbar herrlichen Blütenreigen im Frühling und im Herbst sind die Bäume überschwänglich mit Äpfeln von Gelb bis Rot übersät. Ich suchte Mitstreiter um unser Land mit Inhalten zu versehen, was ich durch meine Begeisterungsfähigkeit auch schaffte. Es gelang uns schlussendlich etwa 80 Mitglieder zu einem Verein zusammenzufassen. Gemeinsam mit anderen Vordenkern versuchten wir die beste Wegeführung herauszufinden. Es war klar, dass eine Fahrtroute entlang der Höhenkämme die besten Perspektiven ergeben würde. So entstand die Straßenführung, wie sie sich bis heute präsentiert.

Die Apfelstraße wurde vor 30 Jahren am 15. Mai bei prächtiger Baumbüte auf dem Ilzberg eröffnet.

Wo liegt der besondere Charme der Apfelstraße?

1. Die landschaftliche Vielfalt und die einzigartige Kleinräumigkeit mit der typisch oststeirischen Besiedlungsform entlang der Höhenkämme.
2. Die von den Obstbauern geschaffene Kulturlandschaft mit den (notwendigen) Hagelnetzen gibt der Landschaft eine ganz besondere Struktur und macht die Apfelstraße damit weltweit EINZIGARTIG. Hier ist eine Verbindung entstanden, die die harten Naturgesetze, (Hagel) mit Kultur und Ästhetik verbindet.

Wobei blühst du auf?

Das Erleben der Jahreszeiten vom duftigen Frühlingserwachen, den tausenden blühenden Rosen entlang der Apfelstraße (die wir seinerzeit von unserer Baumschule mit Spezialangeboten den einzelnen Betrieben und Gemeinden angeboten haben und die, wie das blühende Ergebnis ja zeigt, mit Begeisterung aufgenommen wurden.) Nach diesem Blütensommer kommt der überschwängliche Herbst mit der Präsenz der reifen Äpfel und den bunten Farben unseres verführerischen Mischwaldes. Herzhaft erfreuen kann ich mich aber auch im wohltuenden Verband unserer Familie mit unseren intelligenten, quirligen Enkelkindern. Ich bin aber kein Kostverächter, wenn es um die weite Welt geht! In Österreich und ganz Europa gibt es Prachtvolles an Natur und Kultur zu genießen.

Deine Lieblingsapfelsorte?

Elstar

Liebe Pepi,

von 2002 bis 2011 warst du die Obfrau der Steirischen Apfelstraße, zuvor bereits seit 1994 als Schriftführerin tätig. Während deiner Tätigkeit wurde sehr viele Projekte umgesetzt.

Was war deine Motivation, die Position der Obfrau der Steirischen Apfelstraße anzunehmen?

Als leidenschaftliche Apfelpäuerin, Apfellietherin und Pionierbetrieb des AbHof-Verkaufes lag mir die Apfelstraße natürlich besonders am Herzen. Nicht nur das unser größter Obstgarten Österreichs lange als spezieller Geheimtipp „gehandelt“ wurde, war die Apfelstraße für uns Direktvermarkter einer der gemeinsamen Auftritte nach außen. Hans Höfler, der Vater der Steirischen Apfelstraße, war ein super „Lehrmeister“ und ein besonderer Freund für mich. Deshalb übernahm ich diese Herausforderung von ihm und arbeitete mit großer Leidenschaft für alle Apfelstraßenbetriebe.

Josefa „Pepi“ Wilhelm

igen Obleute der Steirischen Apfelstrasse

WIE OBFRAU JOSEFA WILHELM UND DEN DERZEITIGEN OBMANN FRANZ MEISSL INTERVIEWT

Was war dein bewegendster Moment in deiner Apfelstraßenkarriere?

Es fällt mir schwer, mich auf einen Moment zu fixieren, denn für mich war jedes Jahr bewegend! So darf ich stellvertretend einige Momente erwähnen!

- Die Präsentation des Filmes mit Robert Sturmer „Auf der Steirischen Apfelstraße“ 2005 im Hofer Stadl
- Abschlußfahrt mit dem Projekt „Kunst am Zaun“ 2008 von Albersdorf bis nach Feistritz
- Themen-Highlights der Erlebnisfahrten wie: „Im Reich der Düfte“ oder „Hexen und Zauberer...“ und der Apfelcorso – die Ideen einiger Betriebe waren einfach überwältigend.
- Auftaktveranstaltung der „Genussregion Oststeirischer Apfel“ und Übernahme des Zertifikates

Wobei blüht du auf?

Eigentlich versuche ich überall zu blühen (mit zunehmendem Alter verändert sich die „Blüte“ natürlich). Unsere Eltern sagten zu uns Kindern immer: „Dort wo Du „hingesät“ wirst, sollst du blühen“, dass ich dann in einer Gegend mit Millionen zartrosa Blüten im Frühjahr lande und dass ich viele Jahre ein Blütenfest eröffnen darf, wusste ich damals allerdings noch nicht. Richtig „blühe“ ich bei Humor und jetzt im Beisein meiner Enkelkinder, Kinder und Schwiegerkinder auf – denn das sind die Blüten für die Zukunft.

Deine Lieblingsapfelsorte?

Ich liebe die Äpfel saisonal zu genießen: zuerst Delbare Estivale, Gravensteiner, dann Elstar, Kronprinz Rudolf und im Frühjahr Topaz, Braeburn und Golden.

Lieber Franz ,

bereits seit der Gründung der „Steirische Apfelstraße“ bist du im Vorstand tätig.

Als Kassier hast du begonnen, 2002 den Obmannstellvertreter übernommen und seit dem Jahr 2011 bist du nun der Obmann der Steirischen Apfelstraße, eine der bekanntesten und beliebtesten Themenstraßen Österreichs.

Was bedeutet die Steirische Apfelstraße für dich?

Ein Stück steirische Kulturlandschaft, wo sich die Menschen seit vielen Jahrzehnten mit dem Apfel beschäftigen. Die Bauern als Produzenten und Veredler, die Touristiker mit tollen Angeboten rund um den Apfel und in den Wirtshausküchen wird der Apfel zum Hauptdarsteller. Diese vielen Steine fügen sich zu einem unverwechselbaren Mosaik zusammen.

„Besuche die Steirische Apfelstraße und lass' dich vom Apfel berühren.... Du wirst immer eine Gelegenheit finden ein Stück abzubeißen!“

Franz Meißl

An welches Ereignis oder Erlebnis in deiner Apfelstraßenlaufbahn denkst du besonders gern zurück?

Es gab viele Erlebnisse, alle hier aufzuzählen würde den Platz sprengen. Aber in fröhlicher Runde mit Gästen und Freunden bei einem Glas Wein im Wirtshaus oder bei einem Stamperl bei den Bauern zusammen zu sein ist ein Erlebnis. Alle Momente und Erlebnisse, die wir gemeinsam genießen, können uns nicht mehr genommen werden.

Wobei blüht du auf?

Wenn die Gäste auf der Steirischen Apfelstraße durch unsere Arbeit ein positives Erlebnis mit nach Hause nehmen!

Deine Lieblingsapfelsorte?

Ich mag vor allem den Kronprinz Rudolf, aber auch ein Eisapfel (Maschansker) im Frühling aus einem alten Obstkeller genommen ist ein ganz besonderes Geschmackserlebnis.

Der besondere Zauber der Steiermark

VOR RUND 30 JAHREN WURDE UNSERE BELIEBTE THEMENSTRASSE BEI HERRLICHER
MÖCHTEN WIR EUCH IM HEURIGEN JUBILÄUMSJAHR TEILHABEN LASSEN

1985: Die Apfelstraße wird eröffnet.

1999: Die erste Ausgabe des „Verführers“ erscheint.

Der Apfel wurde bereits mehrmals in den Mittelpunkt der Kunst gestellt. Künstler entwarfen Briefmarken.

1989: Die erste Auflage des Apfelkochbuchs erschien und wurde zu einem Preis von 295,- Schilling verkauft.

1986 - 2016
30 Jahre Steirische Apfelstraße

1990: Eröffnung des Haus des Apfels

Unser Symbol: 3 Äpfel zu einer Pyramide geordnet ergeben einen Apfelbaum.

1996: Der längste Apfelstrudel der Welt mit 1.635m brachte einen Eintrag ins Buch der Rekorde.

1992: Apfelvielfalt bei der Erlebnisfahrt

stirische Apfelstrasse in Bildern...

BAUMLÜTE AUS DER TAUFGE GEHOBEN. IN EINEM WEITERFOLGENDEN BILDERREIEN AN VIELEN BEWEGENDEN MOMENTEN UND BLEIBENDEN ERINNERUNGEN.

1987: Bauernmuseum Höfler

1996: Die erste Krönung der Apfelkönigin bei der Erlebnisfahrt.

Im Bauernmuseum

Hagelnetzlandschaft

Immer wieder gab es Sonderausstellungen im Haus des Apfels in Harl

Die Apfelblüte begeistert nicht nur seit Gründung der Apfelstrasse.

1998: Die Apfelmänner brennen den besten Apfelschnaps der Welt - den Abakus!

Fortsetzung folgt...

Florian, Anna, Elisabeth, Lukas und Hanspeter Höfler

Auszeichnung zur „Schönsten Baumschule“

Maria Höfler voll im Garteneinsatz

Das erste Höfler-Gartenteam

Hans Höfler beim Veredeln

1966 - 2016 • 50 Jahre

HÖFLER FEIERT EIN RUNDES JUBILÄUM. FEIERN!

Seit dem Jahr 1966 begeistern wir unsere Kunden im Apfeldorf F...

Als Obstbaumschule von Hans und Maria Höfler gegründet – als F...
erfolgreich weitergeführt. Mehr als 50 fleissige Hände schaffen es, de...
erblühen zu lassen.

28. März von 9 bis 17 Uhr:

Ostermontag-Erlebnistag

11 Uhr: **Angelika Ertl** präsentiert ihr neues **Gartenbuch!**

GemüseTag – frisch & knackig!

50 Jahre Höfler: -50% auf Gemüse- u. Kräutersorten

BIO-Hochbeeterde 40 L statt 9,90 nur **7,90**

GRATIS Obstbaum veredeln!

1€-Glücksrad und **Lutscherbaum**

1. April ganztägig:

Die Preise spielen verrückt!

14. - 16. April:

ObstTage

21. - 23. April:

BalkonBlumenTage

1999

Die Erlebnistag

1982

Die Gartengestaltung entste...
noch heute bei unseren Kun...

1971

Die ersten Ziersträucher werden
kultiviert und verkauft.

1966

Hans Höfler veredelt die ersten Obstbäume.

um eine Blüte mehr®

SIE MIT, TOLLE ANGEBOTE ERWARTEN SIE.

Puch bei Weiz mit Vielfalt, Flair und ...der einen Blüte mehr® !

amilienbetrieb gewachsen und von Elisabeth und Hanspeter Höfler
n Erlebnispark und die Wünsche der Kunden jedes Jahr aufs Neue

HEUER IST UNSER JUBILÄUMSGARTENJAHR!

Bei uns ist immer was los!

...um eine Blüte
mehr®
höfler
ERLEBNISGÄRTEN

2010/2014

Der Erlebnispark wird als „Schönste
Baumschule der Steiermark“ ausgezeichnet.

2003

ie nächste Generation führt mit Hanspeter und
Elisabeth Höfler die Baumschule ins neue Jahrtausend.

arten werden neu gestaltet.

ht: Willi Pernerstorfer's Ideen wachsen und gedeihen
den.

Seit 50 Jahren legen wir besonderen Wert auf beste Pflanzen-
qualität, kompetente Fachberatung und die Zufriedenheit unserer
Kunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf gemeinsame,
blühende Gartenmomente.

Elisabeth & Hanspeter

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 7.30-12 Uhr und 13-18 Uhr • Sa. von 7.30-16 Uhr

ING • 8182 Puch 20 • Tel. 03177 2252 • www.hoefler.at

Ein echt prickelnder
Frühlingsgenuss...

**APPELFRIZZANTE UND -CIDER JETZT
BEIM BIOHOF SCHLOFFER ERHÄLTlich**

Nun, da die Tage wieder länger,
die Temperaturen ansteigen
und bei vielen Menschen die
Lebensgeister wieder wacher
werden, ist nun auch endlich
die Zeit gekommen, ein Glas
prickelnden Apffelfrizzante
oder Apfelicider zu genießen.

Wie für den Wein, so war das
letzte Jahr auch für den Apfel ein
echter Jahrhundertjahrgang.

Egal ob sie in einen unserer
knackigen Bioäpfel beißen, ein
Glas Saft trinken oder sich für
einen feinerlichen Frizzante oder

Cider entscheiden – alles ist noch gehaltvoller, vollmundiger
und ein viel größeres Ess- und Trinkerlebnis. Vor kurzem haben
wir unseren Frizzante und Cider abgefüllt. Produziert aus einer
speziellen Sortenmischung kann man bei dem wunderbar
niedrigen Alkoholgehalt von 6% bei Frizzante bzw. 4% bei Cider
schon gerne ein paar Gläschen trinken.

Auch die Aufmachung unserer Produkte wurde erneuert. Neben
dem neuen Logo ist nun auch die neue Etikettenserie fertiggestellt
und verleiht unseren Bioprodukten ein unverwechselbares Aus-
sehen.

Wir laden Sie ein, bei uns am Biohof vorbei zu kommen und
unsere neuen Produkte zu verkosten. Mittlerweile sind auch die
Schnäpse des Jahrgangs 2015 zum Degustieren bereit – die
Schafnase, der Gravensteiner, der Rosenapfel und viele andere.
Knackige aromatische Bioäpfel gibt's natürlich auch bis in den
Juni hinein bei uns im Hofladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BIOHOF
SCHLOFFER
BIO VON DER FEINSTEN ART

BIOHOF SCHLOFFER

8184 Oberfeistritz 26 • T: +43 (0) 3175 2452
+43 (0) 664 3403349 • bio@schloffer.at • www.schloffer.at

Waggonhotel Anger

ÜBERNACHTEN AUF SCHIENE. ERLEBEN SIE DAS ERSTE WAGGONHOTEL EUROPAS.

© foto-MAXL.at

Seit über 100 Jahren dampft die Feistritzalbahn durch das Apfelland.

Vom Frühjahr bis in den Herbst ziehen die Lokomotiven ihre Waggonen über die Viadukte und durch die Tunneln zwischen Weiz, Anger und Birkfeld. Aber jetzt können Bahn-Nostalgiker auch so schlafen, wie sie reisen. Am Bahnhof Anger steht das erste Waggonhotel Europas auf Schmalspur. Ein originaler Waggon wurde mit allem Komfort ausgestattet, mit Dusche, WC und den Qualitätsbetten der örtlichen ADA-Polstermöbelerzeugung eingerichtet und steht mitsamt der Lärchenholztterrasse gegenüber dem Hotel „Angerer Hof“. Von dort wird er auch betreut und vermietet. Schon ab Euro 58,- (pro Person und Nacht inklusive GenussCard) nächtigt man stilgerecht im Waggon mit Frühstück und kann alle Annehmlichkeiten des „Angerer Hofes“ (Wellnessanlage mit Hallenbad) in Anspruch nehmen. Buchung und weitere Informationen:

Hotel Angerer Hof, Frau Gertrude Derler, www.angerer-hof.at, 03175-2279

TOURISMUSVERBAND APFELLAND-STUBENBERGSEE

8223 Stubenberg am See 5 • T: +43 (0) 3176 8882 • www.apfelland.info

Weinpräsentation 2015 beim Wilhelm

DER VORZÜGLICHE JAHRGANG 2015 WIRD AM 9. APRIL VORGESTELLT.

Wir laden alle Weinliebhaber und Genießer herzlich zu uns auf den Seppi-Pepi-Hof zur Weinpräsentation ein.

Der Top-Jahrgang 2015 spricht für sich. Dank der vielen Sonnenstunden im Sommer 2015 konnten wir sehr fruchtige und aromatische Trauben ernten. Die Besonderheit unserer Weine verdanken wir den lehmigen, mineralischen Böden des Eisenberges. 2015 ist das Jahr für **Riesling**, **Sauvignon Blanc** und **Muscaris**. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein!

Datum: Samstag, 9. April 2016

Zeit: 18:30 Uhr (Beginn der dokumentierten Weinverkostung: 19 Uhr)

Ort: Seppi-Pepi-Hof in Lingstätten 2, 8182 Puch bei Weiz

Holen Sie sich
ab Palmsamstag
Ihr Osterei
beim
Wilhelm!

Frohe Ostern wünschen
Familie Wilhelm und Familie Heuberger
und das gesamte Team

SPEZIALITÄTENBRENNEREI - OBSTBAU WILHELM

Lingstätten 2 • 8182 Puch • T: +43 (0) 3177 4141

obstbau@wilhelm.at • www.wilhelm.at

Ein Früh(Jahr) voller Highlights

DAS WIRTSHAUS MEISSL VERWÖHNT SEINE GÄSTE MIT EINEM BLÜHENDEN ANGEBOT

In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre allergrößten Wunder.

Carl von Lineé

Wir freuen uns sehr auf ein kulinarisch, vielfältig-blühendes Apfelstraßen-Jubiläumsjahr im Wirtshaus Meißl – ein echtes Wirtshaus mit Geschmack!

OSTERZEIT - LAMMZEIT im Wirtshaus Meißl

ab 5. Mai **MAIBOCKZEIT** - das erste frische Wildbret im Jahr bis 12. Juni

Sonntag 26. Juni: FRÜHSCHOPPEN mit den Trim-Oberkrainern aus Slowenien ab 10 Uhr

UNSER TOP-ANGEBOT IM FRÜHJAHR: APFELBLÜTENFRÜHLING IM WIRTSHAUS MEISSL

2 Übernachtungen im Apfel-Doppelzimmer inkl. Meißl's Gourmet Halbpension, ein Glas Apfelfrizzante als Begrüßung, frische Äpfel und Apfelsaft am Zimmer, inkl. Genuss Card - Ihre kostenlose Eintrittskarte zu über 120 Ausflugszielen in der Region
Preise: Euro **99,-** pro Person **für 2 Nächte** • Euro **148,-** pro Person **für 3 Nächte**

Angebot gültig ab 4. April bis 24. Mai 2016, ausgenommen von 22. bis 24. April 2016

WIRTSHAUS MEISSL

Puch 21 • 8182 Puch • T: +43 (0) 3177 2205
gh@wirtmeissl.at • www.wirtmeissl.at

Von Herzen ist Bio, regional und „Ab Hof“

DA WEISST DU WO'S HERKOMMT

Da weißt du, wo's herkommt.

„Die Biodiversität durch biologische Maßnahmen fördern.“

Georg

Biobauer aus Pischelsdorf

„Die Kunst im Biolandbau ist die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit.“

Renate

Biobäuerin aus Großpesendorf

„Unser Herzstück ist die gemeinsame Vermarktung der Bioprodukte.“

Fritz

Biobauer aus Kaindorf

www.vonherzenbio.at

Sollen wir oder sollen wir nicht?

GIBT'S BALD EIN NEUES OUTFIT FÜR UNSERE FEINEN NIGLBAUER-PRODUKTE?

Mit dieser Frage möchten wir uns heute an Euch wenden. Viele von Euch kennen ja unsere „Bag in Box“ mit fruchtigen, frischen und edelsten Säften und Most.

Sollen wir unserer beliebten Box ein komplett neues Aussehen verleihen oder soll sie so bleiben? Denn schlußendlich zählen ja eh nur die „inneren Werte“?!

Und wenn ja, was würde dem Niglbauer und seinen hochwertigen Säften und Most gerecht werden?

Kurz um: Lasst uns einfach Eure Meinung dazu wissen! Und sollte sogar jemand von Euch Vorschläge zur Gestaltung der Box haben, schickt uns

diese einfach. Wir sind für jede Idee und Anregung offen. Und wer weiß euer Schaden soll's nicht sein.

Wer „Bag in Box“ und seinen leckeren Inhalt noch nicht kennt, kann sich bei uns gerne etwas Inspiration holen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und zahlreiche Rückmeldungen!

Die Niglbauer's

OBSTBAU LEITNER vlg. Niglbauer
Harl 57 • 8182 Puch • T: +43 (0) 3177 2036
office@niglbauer.at • www.niglbauer.at

Da Auswärts (Frühjahr) is' kemman...

UNSERE NÜTZLINGE AM HOF UND DEREN FOLGEN

Montag bis Freitag werden die Obstgärten und deren Pflanzstreifen von unseren Nützlingen ordentlich durchgescharrt, um etwaige Delikatessen, den sogenannten „Schneckenkaviar“ zu finden und zu verspeisen.

Auch der Osterhase wird natürlich tatkräftig mit Eiern unterstützt, denn was wäre Ostern ohne Ostereier. Samstags oder Sonntags gibt es sogar „Taxifahrten“ für unsere Nützlinge, welche mit Musik, Futter und Wasser gerne angenommen werden.

Einige Besucher haben unsere Statisten schon des öfteren bildlich festgehalten und sich dabei köstlich amüsiert.

Zur Blütezeit ist ein Besuch bei uns besonders interessant, da ein Jahresablauf wieder neu beginnt, der Start für den neuen Apfel 2016.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Haus des Apfels.
Familie Kelz

HAUS DES APFELS • MOSTSCHANK KELZ
Harl 25 • 8182 Puch • T: +43 (0) 3177 3117
mostschank.kelz@aon.at • www.mostschank-kelz.at

Der Hofer-Stadl. Perfekt für Ihre Feier.

HOFER'S FEINER VERANSTALTUNGSSTADL BESTICHT DURCH CHARME UND FLAIR.

Sie planen eine größere Veranstaltung mit urigem Charme und kulinarischem Genuss? Der "Hofer-Stadl" bietet Ihnen die richtige Location für diverse Veranstaltungen von 40 bis 170 Personen.

Ob Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Firmenpräsentationen oder Vereinssitzungen- wir machen Ihnen gerne ein Anbot Ihrer Wahl. Unser Stadl ist mit vielen technischen Ausrüstungen ausgestattet, von perfekten Präsentationen bis zum vielseitigen kulinarischen Anbot wie Sektempfang, Fingerfood, kalte und warme Buffets, sowie wunderbare Dessertvariationen, bietet die gemütliche Location vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Mehr Informationen dazu auf unserer Homepage – Rufen Sie uns einfach an.

*KIRCHENWIRT
Hofer*

ZUM KIRCHENWIRT • HANS UND ANITA HOFER

8182 Puch 2 • T: +43 (0) 3177 2247

mail@kirchenwirt-puch.at • www.kirchenwirt-puch.at

Sepp's Witzkiste MIT HUMOR GEHT'S LEICHTER

Herr Meier geht ins Reisebüro und will nach Amerika fliegen. Die Angestellte dort fragt ihn: „Über Zürich oder über Frankfurt?“
„Nein! Nur über Ostern!“

Ich habe leider nur noch acht Stück Äpfel, meint die Marktfrau zur Kundin. „Dann suchen Sie mir bitte die fünf Kleineren raus“, antwortet diese. – Die Marktfrau

unterdrückt ein Lachen und fragt dann: „Soll ich sie Ihnen einpacken?“ – „Nein, danke, ich nehme die anderen drei“

„Warum kommen Sie denn allein zur Party, Frau Sattler?“
– „Mein Mann war schlechter Laune.“ – „Ach, warum denn?“ – „Weil ich ihn nicht mitnehmen wollte.“

Die Apfelstrassen-
verführer wünschen
allen Leserinnen und
Lesern ein

**schönes
Osterfest**

und einen tollen
Start in den
Frühling...

Kaufen Sie faire und regionale Produkte bei Ihrem Verführer

A ABAKUS - Der Geist der Apfelmänner
Die Apfelmänner • 8182 Puch bei Weiz
info@abakus-puch.at • www.abakus-puch.at

B TV APFELLAND-STUBENBERGSEE
8223 Stubenberg am See 5
03176 - 8882 • www.apfelland.info

C Trüffelmanufaktur & Schokotheke SCHWINDHACKL
8160 Weiz • Klammstraße 5-7
03172 - 2486 • www.schwindhackl.at

E Obst Partner Steiermark GmbH
8181 St. Ruprecht/R. • Wollsdorf 154
03178 - 2212-0 • www.opst.at

F Von Herzen Biobauern
8181 St. Ruprecht/R. • Wollsdorf 154
03178 - 5110 • www.vonherzenbio.at

7 Obstbau WILHELM
8182 Puch bei Weiz • Lingstätten 2
03177 - 4141 • www.wilhelm.at

9 Baumschule + Gartengestaltung Erlebnisgärten HÖFLER
8182 Puch bei Weiz 20
03177 - 2252 • www.hoefler.at

15 Wirtshaus MEISSL
8182 Puch bei Weiz 21
03177 - 2205 • www.wirtmeissl.at

16 Landgasthof-Café EITLJÖRG-SCHOLZ
8182 Puch bei Weiz 66
03177 - 2204 • www.zumbaeck.at

18 Zum Kirchenwirt HOFER
Hans & Anita Hofer • 8182 Puch bei Weiz 2
03177 - 2247 • www.kirchenwirt-puch.at

20 Erlebnisbauernhof WIESENHOFER
8182 Puch bei Weiz 29
03177 - 2257 • www.hoadnbauer.at

26 Obst GÖSSL • OBSTLAGER PUCH
8182 Puch bei Weiz • Harl 74
03177 - 2201 • www.obst-goessl.at

29 Obstbau LEITNER vlg. Niglbauer
8182 Puch bei Weiz • Harl 57
03177 - 2036 • www.niglbauer.at

31 HAUS DES APFELS • Mostschank KELZ
8182 Puch bei Weiz • Harl 25
03177 - 3117 • www.mostschank-kelz.at

33 Obstbau BERGER
8182 Puch bei Weiz • Harl 1
03177 - 3315 • www.obstbau-berger.at

36 Biohof SCHLOFFER
8184 Anger • Oberfeistritz 26
03175 - 2452 • www.schloffer.at

Steirische Apfelstraße

Verführer's Bauernregeln und Weisheiten

Zu "Josefi" 19. März
Auch der faulste Bauer bestellt sein Feld,
die Bäurin lacht,
Kommt gutes Jahr mit Sack voll Geld.

Bauernweisheit
Früh aufstehn und früh anbauen
ist alle 100 Jahr' nur einmal falsch.

Termine zum Vormerken & Dabeisein...

28. MÄRZ 2016

OSTERMONTAG-ERLEBNISTAG beim Höfler

9. APRIL 2016

WEINPRÄSENTATION des Jahrganges 2015 beim Wilhelm

16. APRIL 2016 - 31. OKTOBER 2016

SAISONERÖFFNUNG am 16.4. beim "Haus des Apfels"
Motschank- und Obstbaumuseum Kelz in Harl

21. - 23. APRIL 2016

BALKONBLUMENTAGE in der Gärtnerei-Baumschule Höfler

24. APRIL 2016

JUBILÄUMS-BLÜTENFEST im Apfeldorf Puch

5. - 7. MAI 2016

KRÄUTERFEST ZUM MUTTERTAG beim Höfler

11. MAI 2016

KONZERT mit den "Neujohrgeiger'n" im Hofer Kulturstadl

21. MAI 2016

ORF SÄNGER- & MUSIKANTENTREFFEN in der VS Puch

25. - 29. MAI 2016

BALLON-STAATSMEISTERSCHAFT im Apfeldorf Puch

KULINARISCHE TERMINE:

AB MITTE MÄRZ

FRISCHER FISCH aus heimischen Gewässern
im Wirtshaus Meißl in Puch

AB MITTE APRIL

SPARGELWOCHEn beim Kirchenwirt Hofer

APRIL UND MAI

"DIE STANGE, DIE SICH SPARGEL NENNT"

im Wirtshaus Meißl in Puch

AB 16. APRIL 2016

HAUS DES APFELS - Motschank
wieder geöffnet! Familie Kelz, Harl

MAI

MAIBOCK - erstes Wildbret im Jahr
im Wirtshaus Meißl in Puch

JEDEN MONTAG

BACKHENDLTAG im Wirtshaus Meißl

Verlangen Sie nach unserem Veranstaltungskalender

Der
VERFÜHRER
empfiehlt...

APFELSTRASSENVERFÜHRER-BETRIEB NIGLBAUER'S TIPP

„UND JETZT WAS SÜSSES FÜR DIE NERVEN!“

Wie oft kommt einem dieser Gedanke in den Sinn,
um dann gleich wieder wegen der überschüssigen
Kalorien verworfen zu werden. Warum nur?

Es gibt ja doch „die gesunde Alternative“ – getrocknete,
knackige, fruchtige und wohlschmeckende Apfelringe.
Einmal angefangen, kann man fast nicht mehr aufhören bis
das Sackerl leer ist. Apfelringe, die ihre Süße nur von den
Äpfeln haben, knackig wie Chips und lecker schmecken -
bis zum letzten Ring. Nur getrocknet – sonst nichts!

Kostprobe gefällig?

Ja, dann auf zum Niglbauer, der wahrscheinlich die besten
Apfelringe der Welt hat.

Die Niglbauer's

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

OBSTBAU LEITNER vlg. Niglbauer
Harl 57 • 8182 Puch • T: +43 (0) 3177 2036
office@niglbauer.at • www.niglbauer.at

DIE APFELSTRASSE FEIERT GEBURTSTAG UND DAS GANZE DORF WIRD ZUM GROSSEN FESTPLATZ

**EINTRITT
FREI!**

Jubiläums- Blütenfest und Blütenwanderung *Picknickwiese*

SONNTAG, 24. APRIL 2016
APFELDORF PUCH AB 9 UHR

ab 9 Uhr: Start zur **BLÜTENWANDERUNG** mit Sport 2000 und Liebmarkt beim Pucher Festplatz! **100% Frischluft - 100% Wandern!** Durch den Obstgarten wandern und sich bei den drei Labestationen Knaller, Planner und Leitner stärken.

10 Uhr: Zünftiger **FRÜHSCHOPPEN** mit der Musikkapelle „**Heimatklang Puch**“, anschließend unterhalten Sie im ganzen Ort Puch verteilt **bis zum Abend** die Musikgruppen „**ZENZ MIT PUTZ, STINGL & KERN**“, das „**ENSEMBLE WILDBACHER**“ und die „**NEUJOHRGEIGER**“.

11 Uhr: **Einläuten des Jubiläumsjahres** durch die **TRYCHLER BÄCH - Glockenläufer aus der Schweiz**

13 Uhr: **Einzug der APFELHOHEITEN** mit feierlicher **KRÖNUNG** der **APFELKÖNIGIN** und ihrer **PRINZESSIN**

- **Picknickwiese** erstmalig am Hochgartl zum Genießen und Abschalten
- **Traditioneller Apfel-Schmankerlkirtag** von den Pucher Apfelstraßenbauern
- **Künstler- und Handwerksmeile** mit Künstlern aus dem Apfeland
- **Köstliches rund um den Apfel** in allen Gasthöfen und Wirtshäusern in Puch
- **VERLOSUNG** von zahlreichen Warenpreisen im Gesamtwert von **Euro 4.000,-**
- **Lustiges Apfelbauerngolf!** Spielen Sie Minigolf einmal anders...
- **Wetten-dass-Traktorfahrten** entlang der blühenden Apfelstraße
- **Kinderprogramm:** Kinderschminken, Bastecke und vieles mehr...

mit
feierlicher Krönung
der Apfelhoheiten!

Anna Maria & Karin
die amtierenden Hoheiten!

INFOS ZUM BLÜTENFEST ERHALTEN SIE UNTER **03177 - 2222 (GEMEINDEAMT)** ODER UNTER **WWW.APFELSTRASSE.AT**

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber: Die Apfelstraßenverführer
Tourismusbüro Puch, A-8182 Puch bei Weiz 100, verfuehrer@apfelstrasse.at
Chefredakteurin: Anna Berger, Grafische Gestaltung: Icono Werbeagentur,
Druck: Dorrong Graz. Der "Apfelstraßenverführer" ist ein vierteljährlich erscheinendes
Medium für alle Freunde der Steirischen Apfelstraße.

Dieser Apfelstraßenverführer ist das persönliche Exemplar von: